

Aufklärung und PATIENTENINFO (GUMMIBANDLIGATUR)

Sie werden eine Gummibandligatur erhalten. Damit wird die Blutversorgung eines Hämorrhoidalknotens oder eines überschüssigen Teiles der Darmschleimhaut abgeschnitten, so dass das Schleimhautgewebe abstirbt und nach einigen Tagen zusammen mit dem Gummiband abfällt. Bitte lesen Sie sich diesen Bogen aufmerksam durch und heben Sie ihn einige Wochen auf. Bei dieser Behandlung kommt es dabei in den ersten Tagen oft zu leichteren Blutungen beim Stuhlgang, die normal sind. Auch ein schmerzhaftes Unbehagen in den ersten 24 Stunden ist als normal anzusehen. In seltenen Fällen kommt es zu stärkeren Schmerzen. Sollten diese auf gewöhnliche Schmerzmittel nicht ansprechen oder nach 1 Tag nicht nachlassen, so bitten wir Sie, sich umgehend wieder zu einer Kontrolluntersuchung vorzustellen. In sehr seltenen Fällen kann es auch zu einer starken Nachblutung kommen, auch noch bis zu 6 Wochen nach Legen des Gummibandes. Eine Nachblutung kann sich durch Schwindel und heftigen Stuhldrang äußern, wobei dann bei der Entleerung größere Mengen Blut abgehen. Oder es kann zu einer Weichteilinfektion, einer Unverträglichkeitsreaktion bis hin zu lebensbedrohlichen Zuständen kommen. In einem solchen Fall sollten Sie sich sofort an uns wenden. Außerhalb der Sprechstunde erreichen Sie mich über die unten stehende Notfallnummer. Sollte ich dennoch verhindert sein, so wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Krankenhaus oder an den jeweiligen ärztlichen Notdienst. Weisen Sie in diesem Fall jeden fremden Arzt daraufhin, dass Sie eine Gummibandligatur erhalten haben (auch wenn dies vielleicht schon mehrere Wochen zurückliegt).

Notfalltelefon:

08441/81066 oder 08442/ 4599

Rettungsleitstelle:

19222

Krankenhaus Pfaffenhofen:

08441/ 790 oder 791150 oder 791100

Ort, Datum

Unterschrift Patient / Sorgeberechtigten